

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### W2.1-E Innenabdichtung System Classic

---

#### Positionen

---

#### 1 Vorbemerkung

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Hinweis zur nachträglichen Bauwerksabdichtung

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zuberücksichtigen.

Hinweis zur nachträglichen Mauerwerksinjektion

Für die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Mauerwerksinjektion sind die Vorgaben und Hinweise der WTA-Merkblätter (Referat 4 Bauwerksabdichtung), insbesondere das Merkblatt 4-10-15/D "Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport" zu berücksichtigen.

Hinweis zu raumklimatischen Bedingungen bei Innenabdichtungssystemen

Um die objektspezifischen Anforderungen an die Raumnutzung zu erreichen und Kondensatbildung zu vermeiden, sind geeignete raumklimatische Bedingungen erforderlich.

Der Wärmeschutz, die Beheizung und die Belüftung/Entfeuchtung der Räume müssen im Einzelfall geplant, ausgeführt und durch den Nutzer praktiziert werden.

Ungünstige raumklimatische Bedingungen sind zu vermeiden. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. die Installation geeigneter Lüftungsanlagen notwendig.

## 2 Vorarbeiten

### 2.01 Estrich im Wandanschluss entfernen.

Estrich d = \_\_\_\_\_ cm im Wandanschluss ca. 30 cm breit entfernen.  
Bauschutt in Container laden.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 2.02 **Zwischenwände abtrennen.**

Zwischenwände d = \_\_\_\_\_ cm  
Wandbaustoff \_\_\_\_\_  
zum Durchziehen der Abdichtung  
20 cm breit abtrennen.  
Bauschutt in Container laden.

Anmerkung:  
Nur nach vorausgegangener statischer  
Überprüfung zulässig.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

#### 2.03 **Altputz entfernen**

Altputz von den zu sanierenden  
Flächen vollständig entfernen.  
Anfallenden Bauschutt in  
Container verladen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.04 **Nut im Wand-Sohlenanschluss schwalbenschwanzförmig ausstemmen**

Nut (ca. 4 x 4 cm) im Wand-Sohlen-Anschluss  
mittels geeignetem Werkzeug  
schwalbenschwanzförmig ausstemmen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.05 **Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden**

Waagerechte Fugen mit horizontaler  
Mauersperrbahn ca. 2 cm tief aufstemmen  
und die Mauersperrbahn zurückschneiden.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## W2.1-E Innenabdichtung System Classic

---

### Positionen

---

#### 2.06 **Schadhafte Fugen ausräumen**

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.  
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.07 **Abzudichtende Flächen reinigen**

Reinigen der abzudichtenden,  
mineralischen Flächen.  
Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate  
sind durch einen mechanischen Abtrag  
wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen.  
Es ist ein staubfreier und tragfähiger  
Untergrund herzustellen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 2.08 **Fließstellen und Wassereinbrüche abdichten (WP RH rapid)**

Fließstellen und Wassereinbrüche mit  
dem schnellabbindenden, druckwasserdichten  
und schwindarmen Stopfmörtel Remmers WP RH rapid  
abdichten.

Fließstelle min. 3 cm tief und breit  
aufstemmen.  
Material trocken auf die  
Fließstelle auftragen, bei Bedarf  
mehrfach wiederholen.

Alternativ:  
Kleinmengen anmischen  
und zügig verarbeiten.

#### **Produkt / Verbrauch:**

Ca. 1,7 kg/l Hohlraum Remmers WP RH rapid <1010>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 3 Nachträgliche Mauerwerksinjektion

##### 3.01 Bohrlöcher herstellen, einreihig (horizontal)

Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm in einem Abstand von maximal 12 cm einreihig bohren.

Bohrung bis ca. 5 cm vor Wandende ausführen. Wände mit einer Dicke > 0,6 m ggf. beidseitig anbohren.

Vorgesehene Einbauhöhe: \_\_\_\_\_ cm über OK Bodenplatte

Mauerwerksdicke: \_\_\_\_\_ cm

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

##### 3.02 Bohrlöcher reinigen

Bohrkanal mittels ölfreier Druckluft ausblasen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

##### 3.03 Bohrkanal mit schnell wirkender Silancreme befüllen (Kiesol C+)

Bohrkanal im drucklosen Injektionsverfahren mit der lösemittelfreien, hydrophobierenden, schnell wirkenden und WTA-zertifizierten Injektionscreme auf Silan-Basis, Remmers Kiesol C+, befüllen.

Bohrkanal mittels geeignetem Injektionsgerät einmalig mit der Injektionscreme befüllen. Die letzten 2 cm des Bohrkanals nicht mit Creme füllen.

#### Produkt / Verbrauch:

Abhängig von Bohrlochdurchmesser und Mauerwerksdicke, vgl. Angaben im Technischen Merkblatt. Ca. 0,35 l/m bei 36 cm Wanddicke Remmers Kiesol C+ <0743>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## W2.1-E Innenabdichtung System Classic

---

### Positionen

---

#### 3.04 Bohrkanal oberflächlich schließen (WP DS Levell)

Bohrkanal nach der Befüllung oberflächlich mit dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 kg / Meter Bohrlochreihe Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4 nachträgliche Innenabdichtung W2.1-E

##### 4.01 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol <1810>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.02 Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

#### 4.03 Nut im Wand-Sohlenanschluss mineralisch schließen (WP DS Levell)

Nut im Wand-Sohlen-Anschluss mit dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in die Haftbrücke einbringen und verdichten.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,7 kg/m bei 4 cm x 4 cm Nut Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.04 **Untergrundegalierung**

Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

#### **Produkt / Verbrauch:**

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4.05 **Mineralische Dichtungskehle herstellen**

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs-schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

#### **Produkt / Verbrauch:**

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.06 Vertikale Innenecken mineralisch ausrunden

In den vertikalen Innenecken Dichtungskehle mit einer Schenkellänge von ca. 2 cm aus dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs- schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Dicht- kehlenkelle Rundung ausformen.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,7 kg/m als Dichtungskehle mit 2 cm Schenkellänge Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4.07 Abdichtung mit starrer MDS bei W2.1-E

Innenabdichtung auf die abzudichtenden Flächen gemäß der Wasser- einwirkungsklasse W2.1-E "Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser" aus der starren, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex, herstellen. Abdichtung von definierter OK Innenabdichtung bis auf die Bodenplatte (Überlappung > 20 cm) führen.

Angemischtes Material mittels geeignetem Applikationsverfahren mehrlagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Mindesttrockenschichtdicke > 3 mm.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup> Pulver bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.08 Zwischenwandabtrennung schließen.

Öffnung der Zwischenwandabtrennung mit Steinen gleicher Art schließen.

Gewählte Steinart: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ St \_\_\_\_\_

#### 5 Sanierputzauftrag

##### 5.01 Haftbrücke auf nicht saugendem Untergrund herstellen

Haftbrücke aus der mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex und dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand Remmers SP Prep auf der getrockneten Innenabdichtung herstellen.

Nach Trocknung der letzten Abdichtungslage, spätestens am nächsten Tag, Dichtungsschlämme aufstreichen und frisch in frisch Vorspritzmörtel volldeckend einwerfen.

Bei längeren Wartezeiten Haftverbund mit Remmers ZM HF basic verbessern.

Putzauftrag nach 2-4 Tagen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> Remmers WP Sufatex <0430>  
Volldeckend ca. 4-6 kg/m<sup>2</sup> Remmers SP Prep <0400>

\_\_\_\_\_ m2 \_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 5.02 Sanierputzauftrag (SP Top White)

Oberputz aus dem faserverstärktem, wasserdampfdiffusionsoffenen, porenhydrophoben, WTA-zertifizierten Sanierputz, Remmers SP Top White, herstellen.

Schichtdicke d = \_\_\_\_ cm

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinentchnik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Oberfläche mit Kartätsche abziehen. Schichtdicke einlagig 15-30 mm.

Nach Ansteifen mit dem Schwammbrett abreiben. Soll eine Glätte- oder Dekorschicht aufgebracht werden, ist die Oberfläche mit dem Gitterrabort aufzurauen.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> je cm Schichtdicke Remmers SP Top White <0402> bei \_\_\_\_ cm Schichtdicke: \_\_\_\_ kg/m<sup>2</sup> Remmers SP Top White <0402>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 5.03 Mineralischen Flächenspachtel auftragen (SP Fill Q3)

Feine, geschlossene und anstrichfähige Putzflächen mit dem mineralischen Flächenspachtel Remmers SP Fill Q3, herstellen.

Produkt mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht aufbringen, anschließend in gewünschter Schichtdicke (einlagig, 1- 5 mm) auftragen. Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen. Nach Erhärtung schleifbar.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,3 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke Remmers SP Fill Q3 <0409>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 5.04 Oberflächenbeschichtung mit wasserdampfdurchlässigem Farbsystem

Farbbeschichtung aus der hoch wasserdampfdurchlässigen, lösemittelfreien und emissionsarmen Innenwandfarbe Remmers Color SP herstellen.

Material gut aufrühren.  
Tragfähige, tockene und staubfreie Flächen mit geeignetem Werkzeug beschichten.  
Material je nach Untergrundbeschaffenheit in 1-2 Arbeitsgängen applizieren.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,13 - 0,15 l/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang Remmers Color SP <3080>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 5.05 Estrich am Wandanschluss ergänzen

Estrich an den Mauerwerksanschlüssen mit PCC-Estrichmörtel Remmers Betofix R4 EM [basic] ergänzen.

Verarbeitung gemäß Herstellerangabe.  
Der ursprünglich vorhandene Aufbau ist wieder herzustellen.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm<sup>3</sup> Remmers Betofix R4 EM [basic] <1086>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_